



**IMPRESSUM**  
 Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
 Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
 Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
 Redaktionanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
 Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail [Herbert.Hoellhuber@sbg.a](mailto:Herbert.Hoellhuber@sbg.a) G. Herndl  
 Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



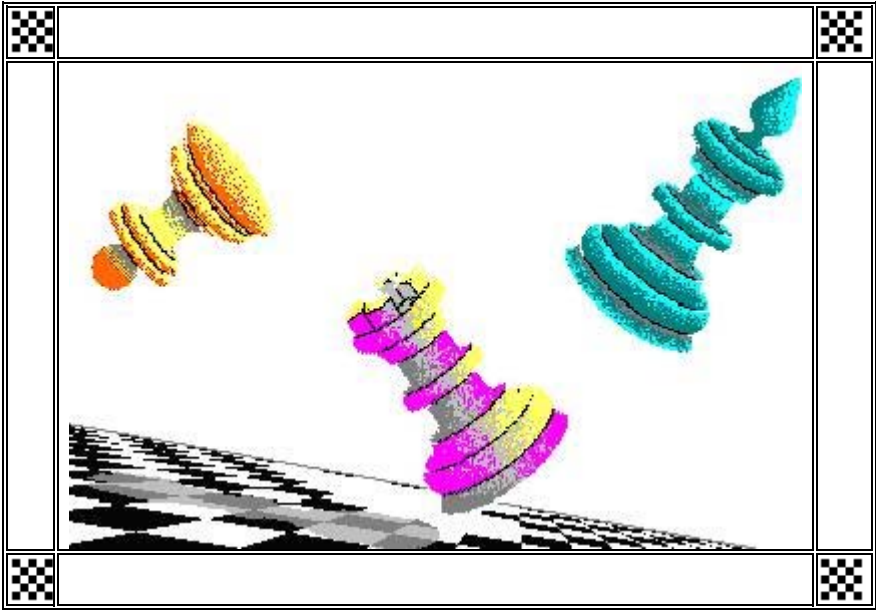
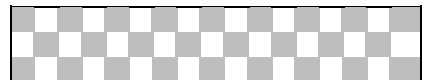
SCHACH  
 LANDESVERBAND  
 SALZBURG

INHALT

8. Runde Landesliga B	2
8. Runde 2. Nord	4
8. Runde 2. Stadt	5
8. Runde 2. Süd	6
Schüler-u.-Jgd.LM - Ergebnisse	7
U 14 Mannschafts LM - Ergebnis	11
Landescup – Ausschreibung	12
Diverses	13
Protokoll	14
Impressum	16



SCHACH IN  
 SALZBURG



# BERICHT ÜBER DIE 8. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	ASK Post SV 1	Union Hallein 1	2,5:3,5
1	Krimbacher Walter	Halilovic Huseji	½:½
2	Forstinger Alfred	Buchner Martin	½:½
3	Groiss Karl	Hauthaler Mario	1 : 0
4	Lemmerhofer Man	Maletic Dusko	0 : 1
5	Schmidt Mario	Reiter Karl	0 : 1
6	Bolda Günther	Wallmann Christi	½:½

BR	HSV Wals 1	Erste Radstadt	3,5:2,5
1	Berger Kaspar	Hutz Gerhard	1 : 0
2	Krauland Michael	Berger Herbert	0 : 1
3	Veigl Wilhelm	Steger Josef	1 : 0
4	Hauser Walter	Thurner Hermann	1 : 0
5	Mauch Franz	Eder Johannes	0 : 1
6	Hofer Helmuth	Kreuzsaler Josef	½:½

BR	Uttendorf 1	Ranshofen 3	3,5:2,5
1	Grundner Alois	Swanidze Ilia	1 : 0
2	Schöpf Gerhard	Berger Stefan	½:½
3	Griesser Markus	Keim Philipp	½:½
4	Scharler Walter	Huber Albert	½:½
5	Müllauer Erwin	Wimmer Hermann	0 : 1
6	Ellmayer Klaus	Höfelsauer Robert	1 : 0

BR	Konkordiahütte 1	Mattighofen 1961	2,5:3,5
1	Buchebner Mark.	Werndl Erich	1 : 0
2	Wieser Rupert	Kaisersberger Chr.	0 : 1
3	Reschreiter Hans	Hopfgartner Hein	½:½
4	Kössler Andreas	Werdecker Rola.	½:½
5	Windhofer Johann	Grausgruber Rene	½:½
6	Schlager Friedrich	Waldner Alois	0 : 1

BR	ASK 3	Ach/Burghausen	2,0:4,0
1	Haberl Johannes	Huch Reiner	½:½
2	Prüll Clemens	Stöhr Helmut	0 : 1
3	Rettenbacher Rob.	Weise Wolfgang	½:½
4	Moßhammer Mfr.	Magg Josef	0 : 1
5	Klinger Josef sen.	Neis Christian	½:½
6	Schodl Helmut	Engelsberger B.	½:½

## Paarungen der 9. Runde am 10. 03. 2007

Mattighofen 1961 spielfrei	ASK Post SV 1
Erste Radstadt	Konkordiahütte 1
Ach/Burghausen	Schaffentrath B
Ranshofen 3	HSV 1
Union Hallein 1	ASK 3
	Senoplast Uttendorf 1

BR	Schaffentrath B	spielfrei	0,0:0,0
----	-----------------	-----------	---------

## TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Konkordiahütte 1			3,0	2,5	4,0	2,5	4,0	3,5	4,5		4,5		11	28,5	59
2	Ach/Burghausen			3,5	3,0		4,5	4,0	4,0	4,5	4,5			13	28,0	67
3	Uttendorf 1	3,0	2,5			4,0	3,5			3,5	4,0	5,0		11	25,5	61
4	Union Hallein 1	3,5	3,0			3,0	4,0	3,5		3,0	4,5			11	24,5	58
5	Schaffentrath B	2,0		2,0	3,0		3,0	5,0	5,5			4,0		8	24,5	58
6	Mattighofen 1961	3,5	1,5	2,5	2,0	3,0			1,5	4,0		4,5		7	22,5	47
7	ASK Post SV 1	2,0	2,0		2,5	1,0			3,0	2,5	3,5	5,0		5	21,5	45
8	ASK 3	2,5	2,0			0,5	4,5	3,0			4,0	4,5		7	21,0	50
9	Ranshofen 3	1,5	1,5	2,5	3,0		2,0	3,5			5,5			5	19,5	46
10	Erste Radstadt		1,5	2,0	1,5			2,5	2,0	0,5		2,5		0	12,5	30
11	HSV Wals 1	1,5		1,0		2,0	1,5	1,0	1,5		3,5			2	12,0	29
12	spielfrei															

## KOMMENTAR ZUR 8. RUNDE

Der Vorsprung von Konkordiahütte schmolz auf einen halben Punkt und Ach/Burghausen wird in der nächsten Runde die Führung übernehmen.

Aber die Auslosung führte hervorragend Regie, denn erst in der Schlussrunde treffen Konkordiahütte und Ach/Burghausen im direkten Duell aufeinander.

der. Weiterhin sensationell sind die konstant guten Leistungen von Uttendorf, das gemeinsam mit Hallein und Schaffentrath den Anschluss an das Spitzenduo noch nicht ganz verloren hat. Spannung pur im Abstiegskampf: HSV gewann zwar gegen Radstadt, aber der knappe Sieg reichte nicht, um die Pongauer in der Tabelle zu überholen. Selbst der Vergleich des Restprogramms lässt keine Prognose

zu: Radstadt spielt noch gegen Konkordiahütte (1.), Schaffenrath (5.) und Mattighofen (6.). Der HSV Wals hat Ach/Burghausen (2.), Union Hallein (4.) und Ranshofen (9.) als Gegner.

**ASK 3 – Ach/Burghausen 2 : 4**

Auf Brett 1 konnte Huch seinen Mehrbauern nicht verwerten und musste sich mit einem Remis zufrieden geben. Stöhr behandelte das Schwerfigurenendspiel besser als Prüll. Robert konnte die Dame für eineinhalb Figuren gewinnen. Als er einzülig eine Figur einstellte, war es Remis. Schnelle Remisen gab es auf den Brettern 5 und 6.

**Konkordiahütte – Mattighofen 2,5 : 3,5**

Einen Bauern gewann Buchebner in der Eröffnung, einen weiteren im Mittelspiel. Diesen Vorteil verwertete er sicher im Endspiel. Ein Qualitätsopfer brachte Christian zwei Bauern und Rupert konnte die Partie nicht mehr retten. In unklarer Stellung nahm Reschreiter das Remisangebot von Hopfgartner an. Auf Brett 4 und 5 wurde nach der Eröffnung remis gegeben und Schlager Fritz musste sich Waldner Alois im Endspiel geschlagen geben.

**Uttendorf – Ranshofen 3,5 : 2,5**

Grundner Alois präsentiert sich weiterhin in Höchstform und ließ auch Swanidze Ilija keine Chance. Schöpf willigte in leicht besserer Stellung in das Remisangebot ein. Ebenfalls eher schmeichelhaft war das Remis von Keim gegen Griesser. Umgekehrt auf Brett 4, wo Huber Remis bot, sich in der Analyse aber zeigte, dass er wahrscheinlich gewonnen hätte. Die einzige Uttendorfer Niederlage kassierte MF Müllauer Erwin gegen Wimmer Hermann. Ellmayer Klaus hat die Freude am Schachspiel wieder gefunden. Die Folge sind ausgezeichnete Partien und Siege.

**ASK Post SV – Union Hallein 2,5 : 3,5**

Ein Kampfreis gab es auf Brett 1, wo der Elofavorit durch ein Dauerschach dem drohenden Matt gerade noch entkommen konnte. Eine solide Partie von Forstinger führte in ein Turmendspiel mit Mehrbauern, den er aber auf Grund technischer Unzulänglichkeiten nicht verwerten konnte. Eine dramatische Partie lieferten sich Groiss und Hauthaler. Hauthaler erzeugte mit Weiß viel Druck, ein Entlastungsmanöver von Groiss misslang. Nur der tiefe Griff in die Trickkiste rettete Karl und brachte den nicht mehr erwarteten Sieg. Ein Bauerneinsteller im Endspiel kostete Lemmerhofer den schon sicher geglaubten halben Punkt. Ein starker Freibauer von Reiter auf der c-Linie wurde Schmidt zum Verhängnis. Nach langer Zeit setzte sich Bolda wieder ans Brett und schob souverän einen halben Punkt nach Hause.

**HSV Wals 1 – Erste Radstadt 3,5 : 2,5**

Hutz griff vehement an, vernachlässigte aber die Deckung, verlor deshalb einen Bauern und als Folge die Partie. Ein übersehener Zwischenzug brachte für Krauland das schnelle Ende. Veigl setzte sich im Damenendspiel gegen Steger durch. Ein Figureneinsteller von Thurner brachte Hauser den ganzen Punkt. Mauch konnte dem ständigen Druck von Johannes Eder auf Dauer nicht standhalten. Einen höheren Sieg für den HSV vergab Hofer Helmut, der im Leichtfigurenendspiel mit Mehrbauern nicht die besten Züge fand.

# BERICHT ÜBER DIE 8. RUNDE DER 2. NORD

BR	Ranshofen 6	Ranshofen 7	0,0:0,0
1	Keine Meldung		
2			
3			
4			

BR	Mattighofen 3	Ranshofen11	0,0:0,0
1	Keine Meldung		
2			
3			
4			

BR	Ranshofen 10	Oberndorf 2	0,0:4,0
1	Gutenbrunner Joh	Hrovat Alois	0 : 1
2	Schmitzberger J.	Zauner Alois	0 : 1
3	Putz Christian	Duris Paul	0 : 1
4	Seidl Jan	Pöschl Gerhard	0 : 1

BR	Ranshofen 8	Ranshofen 9	3,0:1,0
1	Fersterer Rupert	Piehringer Gerald	1 : 0
2	Ramsbacher Stefa	Tröscher Evelyn	1 : 0
3	Wurmshuber Fl.	Kreil Martin	1 : 0
4	Fersterer Domini	Hübl Christoph	0 : 1

BR	Ranshofen 5	JUS Braunau 1	4,0:0,0
1	Riemelmoser Stef	Wolfgruber Alex	1 : 0
2	Puchmayr Jakob	Gallauer Tobias	1 : 0
3	Mayr Michael	Würinger Michael	1 : 0
4	Riemelmoser Mark	Blamauer Johan.	1 : 0

## Paarungen der 9. Runde am 10. 03. 2007

Ranshofen 9	Ranshofen 6
Ranshofen11	Ranshofen 8
JUS Braunau 1	Mattighofen 3
Oberndorf/Laufen 2	Ranshofen 5
Ranshofen 7	Ranshofen 10

### TABELLE 2. Klasse NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Ranshofen 5			3,0	2,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	15	28,0	88
2	Oberndorf 2			3,0	3,0	3,5	2,0	4,0	4,0	4,0	3,0	15	26,5	83
3	Ranshofen 6	1,0	1,0			3,0	4,0	3,0		4,0	4,0	10	20,0	71
4	Ranshofen 7	2,0	1,0			3,0	4,0	2,5	4,0		3,0	11	19,5	70
5	Mattighofen 3	1,0	0,5	1,0	1,0			3,5	2,0	3,5		5	12,5	45
6	Ranshofen11	0,0	2,0	0,0	0,0				2,0	3,5	2,5	6	10,0	36
7	Ranshofen 8	0,0	0,0	1,0	1,5	0,5			3,0	2,0	1,5	3	9,5	30
8	Ranshofen 9	0,0	0,0		0,0	2,0	2,0	1,0		2,0	2,0	4	9,0	28
9	Ranshofen 10	0,0	0,0	0,0		0,5	0,5	2,0	2,0		3,5	4	8,5	27
10	JUS Braunau 1	0,0	1,0	0,0	1,0		1,5	2,5	2,0	0,5		3	8,5	27

### KOMMENTAR ZUR 8. RUNDE

Leider erhielt ich von zwei Begegnungen keine Meldung, womit der Kassier mehr Freude hat als ich. Aber halt, eine der vergesslichen Mannschaften ist Mattighofen und das wird Freund Günter wieder weniger freuen. Aber zum Sportlichen: Das Paarlafen an der Spitze geht weiter und die Entscheidung fällt in der letzten Runde beim Gipfeltreffen zwischen Oberndorf und Ranshofen 5. Aber Ranshofen kann sich sogar eine 1,5 : 2,5 Niederlage leisten und hat damit die eindeutig besseren Karten, zumal zwei Punkte das Minimum war, was Ranshofen erzielt hat. Durch das 3 : 1 von R8 über R9 hat JUS Braunau, die rote Laterne, was hoffentlich die Freude am Spiel nicht trüben wird.

### Ranshofen 5 - Jus Braunau 4 : 0

Auf Brett 1 erhielt Stefan schnell nach der Eröffnung entscheidenden Angriff und setzte seinen Gegner rasch matt. Michael W. stellte in der Eröffnung eine Figur ein und musste sich bereits nach einer Stunde geschlagen geben. Johannes versuchte vergeblich seinen Gegner, der einen Mehrbauern besaß, vor größere Probleme zu stellen.

Zwar hat sich in dieser Begegnung die spielstärkere Mannschaft Ranshofen 5 durchgesetzt, aber JUS Braunau hat es ihnen nicht leicht gemacht.

# BERICHT ÜBER DIE 8. RUNDE DER 2. STADT

BR	U. Bergheim Jgd.	ASK Evergreen	1,0:3,0
1	Schoissingeyer Jo.	Koller Karl	0 : 1
2	Wunderl Eva	Michaeler Ekkeh.	0 : 1
3	Cheng William	Ablinger Josef	0 : 1
4	Schoerghofer Dav	Müller Erich	1 : 0

BR	ASK Post SV 2	Royal Jugend	2,5:1,5
1	Altenberger Joha	Kaiser Manfred	0 : 1
2	Perner Lisa	Krismayer Thomas	½:½
3	Pichler Christian	Schmidt Matthias	1 : 0
4	Zechner Rene	Untersteiner M.	1 : 0

BR	Südost	HSK Pjesak	0,0:4,0
1	Gersdorf Rainer	Ivic Ivo	0 : 1
2	Bacher Hans	Andelic Ivo	0 : 1
3	Pacher Hermann	Bernatovic Anton	0 : 1
4	Lurf Peter	Makota Darko	0 : 1

BR	SG Neumarkt/Ob.	HSV 2	0,5:3,5
1	Strasser Franz	Rajsp Leopold	½:½
2	Rack Anton	Berger Rudolf	0 : 1
3	Meisl Walter	Weiss Hermann	0 : 1
4	Langwieder Julia	Assam Egon	0 : 1

**TABELLE 2. KLASSE STADT**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	ASK Evergreen		3,0	2,5	2,0	2,0	2,5		2,5	3,5	12	18,0	64
2	Union Bergheim Jgd	1,0		2,5	3,5	2,0		2,0	2,0	3,5	9	16,5	59
3	HSK Pjesak	1,5	1,5		2,5		1,5	4,0	2,0	3,0	7	16,0	57
4	HSV 2	2,0	0,5	1,5		1,0	2,5	1,5	3,5	3,0	7	15,5	48
5	ASK Post SV 2	2,0	2,0		3,0		1,5	2,0	2,0	2,5	8	15,0	54
6	Südwest	1,5		2,5	1,5	2,5		3,0	2,0	1,0	7	14,0	50
7	Südost		2,0	0,0	2,5	2,0	1,0		2,0	3,5	7	13,0	46
8	SG Neumarkt-Obertrum	1,5	2,0	2,0	0,5	2,0	2,0	2,0			5	12,0	43
9	Royal Jugend	0,5	0,5	1,0	1,0	1,5	3,0	0,5			2	8,0	29

## KOMMENTAR ZUR 8. RUNDE

Der Sieg der Evergreens gegen Bergheim Jugend dürfte die Entscheidung gebracht haben. In der Schlussrunde haben es die Spitzenreiter mit in etwa gleich starken Gegnern zu tun, und 2,5 Punkte reichen dem ASK, um selbst bei einem 4 : 0 Sieg von Bergheim nicht mehr eingeholt werden zu können.

Ein deutliches Lebenszeichen gab der HSK Pjesak und nur ungern meldete Südost die hohe Niederlage. Auch der HSV scheint die „Seuche“ überwunden zu haben und nach langer Zeit durften sich beide HSV Mannschaften wieder einmal über Siege freuen.

## SF Obertrum – HSV 2

0,5 : 3,5

Franz und Leopold einigten sich nach ausgeglichenem Spiel auf Remis. Erst nach Damentausch setzte sich der Mehrbauer von Berger entscheidend durch. Meisl stellte in ausgeglichener Stellung eine Figur ein und verlor. Auch Langwieder Julia, die gut aus der Eröffnung kam, geriet im Mittelspiel auf die Verliererstraße.

## Paarungen der 9. Runde am 10. 03. 2007

Royal Jugend	Neumarkt-Obertrum
Pjesak 1	ASK Post SV 2
ASK Evergreen	Salzburg Südost
Salzburg Südwest	Union Bergheim Jugend

## BERICHT ÜBER DIE 8. RUNDE DER 2. KLASSE SÜD/MITTE

BR	ATRA Golling	Zell am See Kids	4,0:0,0
1	Wenger Michael	Gumpold Valentin	1 : 0
2	Maislinger Fl.	Unterberger Hann	1 : 0
3	Plank Mario	Wimmer Lukas	1 : 0
4	Petrovic Milan	Kühmayer Fritz	1 : 0

BR	Raika Taxenbach 2	HSV Saalfelden 1	2,0:2,0
1	Embacher Gerhard	Haslinger Thomas	0 : 1
2	Grünwald Hans	Landauer Josef	1 : 0
3	Hechenberger Joh	Scheiber Ägidius	0 : 1
4	Zechner Hermann	Möseneder Walter	1 : 0

BR	Union Hallein 3	spielfrei	
1			
2			
3			
4			

### Paarungen der 9. Runde am 10. 03. 2007

spielfrei HSV Saalfelden 1 Raika Taxenbach 2	Zell am See Kids Union Hallein 3 ATRA Golling
----------------------------------------------------	-----------------------------------------------------

TABELLE 2. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	PKT.	%.
1	ATRA Golling		2,0	3,5	4,0	4,0			2,0	1,0		4,0		10	20,5	73
2	HSV Saalfelden 1	2,0		4,0	4,0	3,0		2,0			2,0			9	17,0	71
3	Union Hallein 3	0,5	0,0		3,5	4,0		3,0				3,0		8	14,0	58
4	Raika Taxenbach 2	0,0	0,0	0,5		4,0			2,0			2,5		5	9,0	38
5	Zell am See Kids	0,0	1,0	0,0	0,0			0,0		1,0	1,5			0	3,5	13
6	spielfrei													0	0,0	0

### Kommentar zur 8. Runde

Golling baute den Vorsprung auf 3,5 Punkte aus, da sich Taxenbach und Saalfelden 2 : 2 trennten. Nächste Runde ist das letzte Spiel für ATRA Golling in Taxenbach, und es muss ein Sieg her, will man Meister werden. Ein bisschen darf man auch darauf spekulieren, dass Hallein den Saalfeldnern ein paar Pünktchen abknöpft. Mit 4,5 Punkten Vorsprung könnte man sich halt zurücklehnen und die spielfreie Schlussrunde genießen, in der Saalfelden ein hoher Sieg zugetraut werden kann.

weißen Läuferpaares und Ägidius verwandelte seinerseits einen Freibauern und gewann die Partie. Zechner startete mit seinen Bauern einen unerbittlichen Königsangriff, gegen den Möseneder keine wirksame Verteidigung fand.

### Taxenbach – Saalfelden      2 : 2

Haslinger fand wieder einmal ein Opfer für seine geliebte Orang Utan Eröffnung. Die defensive Spielweise von Embacher war gegen den angriffsstigen Altmeister nicht das richtige Rezept. Nach anfänglichen Problemen gelang es Hans Grünwald seine Figuren besser zu positionieren. Als Landauer durch ein Abzugsschach die Dame verlor, war die Partie endgültig entschieden. Relativ schnell gelang es Hechenberger zwei Bauern zu gewinnen und sich eine schöne Stellung zu schaffen. Nur mit Mühe konnte sich Scheiber der vorrückenden Bauern erwehren. Aber allmählich zeigte sich die Stärke des



## Schüler- und Jugend LM 2007



Vom 16. - 18. 2 .2007 fanden die Landesmeisterschaften in Bergheim statt. Heuer gibt es viel Erfreuliches zu berichten. Es beteiligten sich 90 Jugendliche aus 13 Vereinen am Turnier. Neu dabei Oberndorf und auch Salzburg Süd hat wieder eine Jugendgruppe. Erstmals seit langem konnten alle Altersklassen von U8 –U18 sowohl bei den Burschen als auch bei den Mädchen besetzt werden. Besonders zu loben für mich als Veranstalter ist das ausgesprochen gute Verhalten der Jugendlichen sowohl sportlich als auch in den Spielpausen. Zum Sportlichen:

Unser Jungstar Azad Razik U14 ( 1974 Elo) spielte, da er für die Österreichische U14 Meisterschaft vorqualifiziert ist, in der U 18 und gewann diese überlegen. Als jüngste Teilnehmerin konnte sich auch seine kleine Schwester Mitra in die Siegerliste eintragen. Eine sehr starke Leistung bot auch Eva Wunderl in der Altersklasse U14, die sich nach hartem Kampf nur den beiden Ranshofnern Stefan Riemelmoser und Jakob Puchmayr geschlagen geben musste. Bei den Mädchen U10 kommt die Landesmeisterin aus Deutschland, sodass die Zweitplatzierte Leitinger Lea Salzburg bei den Österreichischen Meisterschaften vertreten wird.

Es gab eine kurze Diskussion zwischen Betreuern und der Spielleitung über die Spielwertung. Zwei Altersgruppen wurden nur denkbar knapp - U16 1 Buchholz und U10 nur ein halber Buchholz - entschieden. Mit dieser „Ungerechtigkeit“ werden wir Schachspieler aber leben müssen. Die Buchholz Wertung sind unsere Hundertstelsekunden.

### Landesmeister

#### Mädchen:

U8	Azad Mitra	vereinslos
U10	Gisnapp Nadine / Ger	Jus Braunau
	Leitinger Lea	vereinslos
U12	Auer Christine	Bergheim
U14	Wunderl Eva	Bergheim
U16	Mayer Michaela	Zell am See
U18	Moßhammer Maria	Bergheim

#### Knaben:

Schatteiner Johannes	Hallein
Jakob Tobias	Royal
Ramsbacher Stefan	Ranshofen
Riemelmoser Stefan	Ranshofen
Mayr Michael	Ranshofen
Azad Razik	Royal

Mit sportlichen Grüßen Wolfgang Moßhammer

Ich muss leider feststellen, dass zahlreiche Kinder teilgenommen haben, die bei keinem Verein gemeldet sind und daher laut Ausschreibung gar nicht startberechtigt gewesen wären. Dass es auch anders geht, haben Ranshofen, Jus Braunau, Oberndorf, Rif, Salzburg Süd, Bergheim und Zell am See bewiesen. Aber soll man etwa Neumarkt Vorwürfe machen, wenn der Jugendwart und der Landesspielleiter mit schlechtem Beispiel vorangehen?

Pass- und Meldereferent: Herbert Höllhuber

### U8 Buben

#### Endstand

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	8	Schatteiner Johannes	0	AUT	Hallein / Mozart / Bergheim	6	22
2	1	Estomo Jose	1214	AUT	Saalfelden	5½	22½
3	5	Maislinger Armin	0	AUT	Askoe Jus Braunau	5	23
4	3	Frankenberger Michael	0	AUT	Hallein / Mozart / Bergheim	4	24
5	2	Bachler Rupert	0	AUT	Hallein / Mozart / Bergheim	3½	24½
6	4	Indyk Paul	0	AUT	SLV	2	26
7	6	Pabinger David	0	AUT	Zell am See	1	27
	7	Priller Daniel	0	AUT	Salzburg Süd	1	27

### U10 Mädchen

#### Endstand

Rg.	SNr	Name	FED	Verein	Pkte	BH
-----	-----	------	-----	--------	------	----



# Schüler- und Jugend LM 2007



1	2	Gisnapp Nadine	GER	Askoe Jus Braunau	9	36½
2	5	Leitinger Lea	AUT	SLV	7	38½
3	6	Lugstein Katarin	AUT	Royal	6½	39
4	9	Seidlein Bianca	AUT	Oberndorf	5½	40
5	4	Just Julia	AUT	Salzburg Süd	5	40½
6	3	Grgic Ana	AUT	SLV	4½	41
7	7	Milic Kristina	AUT	SLV	4	41½
8	8	Salchegger Kathrin	AUT	Oberndorf	2	43½
9	10	Azad Mitra	AUT	SLV	1½	44

## U10

### Endstand

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	1	Jakob Tobias	1365	AUT	Süd / Inter / Royal	6	27
2	2	Maislinger Jakob	1327	AUT	Askoe Jus Braunau	6	26½
3	3	Gvozdjar Semir	1283	AUT	SLV	4½	27½
4	4	Wienerroither Franz	1278	AUT	Süd / Inter / Royal	4½	25½
5	11	Wimmer Lukas	0	AUT	Zell am See	4	30½
6	5	Huskic Kenan	1200	BiH	SLV	3½	24
7	7	Buchner Christoph	0	AUT	SLV	3½	23½
8	8	Frank Jeremias	0	AUT	SLV	3½	22
9	6	Adzic Aleksandar	0	AUT	SLV	3	23½
10	10	Shala Sherif	0	AUT	SLV	2½	25
11	9	Friedrich Fabian	0	AUT	Oberndorf	1	21½

## U12 Mädchen

### Endstand

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	1	Auer Christine	1200	AUT	Bergheim	6	12
2	3	Mur Linda	0	AUT	Bergheim	2½	19
3	2	Bachinger Annekatriin	0	AUT	Askoe Jus Braunau	2½	19
4	4	Vargas Cortes Daniela	0	AUT	Bergheim	1	22

## U12

### Endstand

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	2	Ramsbacher Stefan	1392	AUT	Ranshofen	6½	26½
2	1	Gumpold Valentin	1449	AUT	Zell am See	5½	30
3	5	Rothner Michael	1323	AUT	Ranshofen	5	31
4	6	Kutzner Lukas	1292	AUT	Ranshofen	5	27
5	18	Unterberger Hannes	0	AUT	Zell am See	4	30½
6	12	Cerin Maximilian	0	AUT	Süd / Inter / Royal	4	25½
7	19	Wieland Thomas	0	AUT	SLV	4	25
8	7	Seidl Sven	1238	AUT	Ranshofen	4	23
9	14	Oberdacher Emanuel	0	AUT	Rif	4	22½
10	3	Leitinger Lukas	1345	AUT	SLV	3½	29
11	9	Lassacher Lukas	1200	AUT	SLV	3½	23½
12	8	Kaiser Tobias	1200	AUT	Süd / Inter / Royal	3½	18½
13	4	Popovic David	1323	BIH	Saalfelden	3	26





# Schüler- und Jugend LM 2007



14	17	Stadtmüller Simon	0	AUT	Oberndorf	3	26
15	16	Seidlein Bernhard	0	AUT	Oberndorf	3	21½
16	13	Gerner Sigmund	0	A	Askoe Jus Braunau	3	21
17	15	Ranftl Christoph	0	AUT	Askoe Jus Braunau	2½	22½
18	10	Bruckbauer Markus	0	AUT	Oberndorf	2	20
19	11	Buchner Tobias	0	AUT	SLV	1	23

## U14

### Endstand

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	1	Riemelmoser Stefan	1717	AUT	Ranshofen	7	30
2	2	Puchmayr Jakob	1643	AUT	Ranshofen	6	29½
3	5	Wunderl Eva	1475	AUT	Bergheim	5	28
4	4	Riemelmoser Markus	1476	AUT	Ranshofen	5	25½
5	3	Schoepf Patrick	1487	AUT	Uttendorf	4	29½
6	17	Putz Christian	0	GER	Ranshofen	4	22½
7	11	Schmitzberger Johannes	1200	AUT	Ranshofen	4	20½
8	12	Spiesberger Paul	1200	AUT	Ranshofen	3	29
9	10	Blamauer Johannes	1200	AUT	Askoe Jus Braunau	3	26½
10	8	Sabic Elvis	1222	AUT	Askoe Jus Braunau	3	26½
11	14	Gisnapp Alexander	0	GER	Askoe Jus Braunau	3	26
12	16	Neuhofer Michael	0	AUT	Rif	3	23½
13	9	Huebl Christoph	1210	AUT	Ranshofen	3	21½
14	7	Landauer Marcus	1232	AUT	Saalfelden	3	21
15	15	Mitterer Mathias	0	GER	Askoe Jus Braunau	2½	22
16	18	Sax Fritz	0	AUT	Rif	2	21½
17	13	Bachinger Frank	0	AUT	Askoe Jus Braunau	1½	22½
18	6	Cheng William	1459	AUT	Bergheim	1	15½

## U16 Mädchen

### Endstand

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	1	Mayer Michaela	1604	AUT	Zell / Bruck	2½	3½
	2	Mosshammer Maria	1535	AUT	Bergheim	2½	3½
3	3	Troescher Evelyne	1214	AUT	Ranshofen	1	5
4	4	Floeckmueller Lisa	1200	AUT	Ranshofen	0	6

## 2007 U16

### Endstand

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	1	Mayr Michael	1685	AUT	Ranshofen	4	15
2	2	Thalhammer Lorenz	1523	AUT	SF Rif	4	14
3	6	Freilinger Klaus	1385	AUT	Ranshofen	3	11½
	7	Krismayer Thomas	1366	AUT	Süd / Inter / Royal	3	11½

## Schüler- und Jugend LM 2007

5	9	Wolfgruber Alexander	1273	AUT	Askoe Jus Braunau	3	8
6	8	Strasser Max	1356	AUT	Süd / Inter / Royal	2½	16½
7	4	Havas Clemens	1399	AUT	Süd / Inter / Royal	2½	15
8	3	Hitsch Michael	1500	AUT	Süd / Inter / Royal	2½	13½
9	5	Putz Andreas	1399	GER	Ranshofen	2½	10½
10	10	Lenzenweger Rupert	1217	AUT	Neumarkt	2	12
11	12	Berger Michael	0	AUT	Salzburg Süd	½	12
12	11	El Habbassi Redouan	1200	AUT	Süd / Inter / Royal	½	10½

### 2007 U18 Endstand

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH
1	3	Azad Razik	1974	AUT	Süd / Inter / Royal	4	10½
2	1	Kücher Wolfgang	1631	AUT	Ranshofen	3	11½
3	2	Walkner Julian	1509	AUT	Neumarkt	2	12½
4	5	Welsch Julian	0	AUT	Hallein / Mozart / Bergheim	1	13½
5	4	Wiesner Gerald	0	AUT	Oberndorf	0	14½

### Leserbrief

#### *Protest gegen die Einstellung der Schachspalte von Prof. Johann Hollikin den SN*

Auch wenn wir Schachspieler natürlich wissen, dass die Informationsabläufe im Schach mittlerweile sehr internetbasiert ablaufen, sind Printmedien für die Schachspieler dennoch unersetzlich. So ist auch ein deutlicher Protest (!) gegen die Einstellung der Schachspalte des sehr verdienten Steuerexperten Prof. Johann Hollik in den SN zu erheben. Praktisch jede internationale Zeitung von Format (Die Zeit, Die Welt, Washington Post, Herald Tribune, Die Presse, usw.) hat eine Schachkolumne.

Die Statistik Austria hatte in Österreich zuletzt 1992 in einem Mikrozensus-Sonderprogramm über die Kultur- und Freizeitaktivitäten der Österreicher auch die Anzahl der "regelmäßig" Schach spielenden österreichischen Wohnbevölkerung über 6 Jahre erhoben. Demzufolge spielen ca. 400.000 Österreicher "regelmäßig" Schach. Der Begriff "regelmäßig" wurde allerdings nicht näher definiert und ist somit subjektiv bewertet. Bei den Männern mit Maturaabschluss lag der Anteil mit ca. 20 % am höchsten. Schach wird auch zunehmend über Computer und Internet gespielt. Eine SN-Schachaufgabe wird daher von vielen mittels Computerhilfe gelöst. Es gibt zudem ein großes Potential an gelegentlich praktizierenden Hobbyspielern und Freunden des königlichen Spiels. Schach bietet als altes Kulturgut sicher genügend Anreize und Motivation um auch in der heutigen Erlebnis- und Freizeitgesellschaft seinen hohen Stellenwert zu behaupten.

Die SN-Schachaufgabe sollte daher unbedingt wieder den ihr zustehenden Platz erhalten, oder sogar zu einer SN-Kolumne weiterentwickelt werden.

Dr. Franz Hager, 5026 Abfalterhofweg 10  
(SN Abonnent)

# BERICHT ÜBER DIE U14 Mannschaftsmeisterschaft

## 1. Runde

BR	Juventus	Bergheim	0.0:4.0
1	Unterberger Hann	Wunderl Eva	0 : 1
2	Gschwandner Kath	Cheng William	0 : 1
3	Gschwandner Tob.	Gumpold Valentin	0 : 1
4	Priller Daniel	Auer Christine	0 : 1

BR	Juventus	Jus Braunau	0.0:4.0
1	Unterberger Hann	Riemelmoser Stef	0 : 1
2	Gschwandner Kath	Puchmayr Jakob	0 : 1
3	Gschwandner Tob	Riemelmoser Mark	0 : 1
4	Priller Daniel	Blamauer Johan.	0 : 1

## 3. Runde

BR	Jus Braunau	Royal	3.0:1.0
1	Riemelmoser Stef	Azad Razik	0 : 1
2	Puchmayr Jakob	Jakob Tobias	1 : 0
3	Riemelmoser Mark	Cerin Maximilian	1 : 0
4	Blamauer Johan.	Kaiser Tobias	1 : 0

BR	Jus Braunau	Bergheim	4.0:0.0
1	Riemelmoser Stef	Wunderl Eva	1 : 0
2	Puchmayr Jakob	Cheng William	1 : 0
3	Riemelmoser Mark	Gumpold Valentin	1 : 0
4	Blamauer Johan.	Auer Christine	1 : 0

## 2. Runde

BR	Bergheim	Royal	3.0:1.0
1	Wunderl Eva	Azad Razik	0 : 1
2	Cheng William	Jakob Tobias	1 : 0
3	Gumpold Valentin	Cerin Maximilian	1 : 0
4	Auer Christine	Kaiser Tobias	1 : 0

BR	Royal	Juventus	3.5:0.5
1	Azad Razik	Unterberger Hann	1 : 0
2	Jakob Tobias	Gschwandner Kath	1 : 0
3	Cerin Maximilian	Gschwandner Tob.	1 : 0
4	Kaiser Tobias	Priller Daniel	½:

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	MP	PKT.	%.
1	Jus Braunau		4.0	3.0	4.0	6	11.0	92
2	Bergheim	0.0		3.0	4.0	4	7.0	58
3	Royal	1.0	1.0		3.5	2	5.5	46
4	Juventus	0.0	0.0	0.5		0	0.5	4



Bei der am 28. 2. ausgetragenen Mannschaft-Meisterschaft in der Altersklasse U 14 konnte die Mannschaft JUS Braunau den Titel verteidigen. Johannes Blamauer, Jakob Puchmayr, Stefan und Markus Riemelmoser waren in Topform, und holten mit 11 von 12 möglichen Punkten den Titel verdient nach Braunau.

# AUSSCHREIBUNG 15. ERICH SCHNEIDER CUP

Veranstalter	<b>SCHACH - LANDESVERBAND SALZBURG</b>
Mannschaften	Die Aufstellung beim Erstantreten gilt als Stamm-Mannschaft, es ist keine Meldung nötig. Spielberechtigung laut Passrecht. Es können nur solche Spieler eingesetzt werden, die ab Beginn des Bewerbes die Spielberechtigung für den Verein haben. Alle Spieler des Vereines, die im Cup noch nicht eingesetzt wurden, gelten als Ersatzspieler und können für jede Mannschaft des Vereines spielen.
Termine	1. Runde 14. April, 2. Runde 21. April, 3. Runde 05. Mai 4. Runde 12. Mai, 5. Runde 02. Juni, 6. Runde 16. Juni, 7. Runde 24. Juni
Beginn	jeweils 15 Uhr
Meldungen	Diese haben bis spätestens 20. März (Poststempel) LSPL Wolfgang Kaiser, Uferstr. 44, 5026 Salzburg oder per Email an <a href="mailto:Herbert.Hoellhuber@sbg.at">Herbert.Hoellhuber@sbg.at</a> zu erfolgen.
Modus	Gespielt wird auf 4 Brettern nach den FIDE Regeln und der TUWO des SLV Salzburg. Bedenkzeit für die ersten 40 Züge 2 Stunden plus 1 Stunde für den Rest der Partie. Der Schreibzwang entfällt erst 5 Minuten vor Klappenfall. Die erstgenannte Mannschaft hat Heimvorteil. Nach dem Austausch der Aufstellung wird gelöst. Der Gewinner bestimmt die Farbe der Steine auf Brett 1. Bei unentschiedenem Spielausgang gilt die Bretterwertung für den Cup laut TUWO. Das Turnier wird elogewertet. In der 1. Runde wird regional ausgelost. Die Verlierer spielen im Hoffnungsbewerb. Wenn es im Hauptbewerb Freilose gibt, werden die „besten Verlierer“ der ersten Runde (nach Brettpunkten und Brettpunktefeinwertung) weiter zum Hauptbewerb ausgelost, sodass im Hauptbewerb eine cupfähige Zahl erreicht wird (wie z. B. 32, 16, 8, ...) Der Hauptbewerb spielt die zweite Runde, der Hoffnungsbewerb ruht in der Zwischenzeit. Hier gilt wieder, falls es im Hoffnungsbewerb Freilose gibt, werden die besten Verlierer der 2. Runde des Hauptbewerbes wiederum in den Hoffnungsbewerb integriert. Die nächsten Runden werden wieder parallel gespielt. Die weiteren Verlierer scheiden aus dem Bewerb aus.
Sonstiges	Das Nenngeld beträgt 15 Euro.- je Mannschaft und wird bei der nächsten Vorschreibung des SLV an die Vereine berücksichtigt. Bei Verzicht einer gemeldeten Mannschaft ist unverzüglich der Gegner zu verständigen (siehe Strafbestimmungen TUWO). Die telefonische Meldung muss noch am Spieltag von der Heimmannschaft mit Einzelergebnissen und Farbverteilung auf das <b>Tonband 01/546805434</b> erfolgen. Beim Finale ist für die Meldung der Vertreter des Landesverbandes zuständig. <b>Eine Nichtmeldung bedeutet Aufstieg der Gastmannschaft!</b>
Proteste	Wegen Zeitknappheit müssen eventuelle Proteste unbedingt schriftlich mit Poststempel (oder Email <a href="mailto:wolfgang_kaiser@utanet.at">wolfgang_kaiser@utanet.at</a> ) spätestens Montag nach dem Spiel an den LSPL Wolfgang Kaiser, Uferstr. 44, 5026 Salzburg erfolgen.
Hoffnungsbewerb	Mannschaften, die in der 1. Runde nicht angetreten sind, haben keine Berechtigung zur Teilnahme am Hoffnungsbewerb
Preise	Das Nenngeld wird zur Gänze ausgespielt. Der Cupsieger erhält 40%, der Verlierer 30%, der Sieger des Hoffnungsbewerbes 20%, der Verlierer 10%.

Für den Spielausschuss

Flatz Helmut

Herndl Gerhard

Hopfgartner Andreas

Höllhuber Herbert

Holzinger Helmut

Wenger Anton

LSPL Kaiser Wolfgang

## Ergebnis des Spendenaufrufes für Jakobovic

Salzburger Schachklubs	1290
Schwarzach	390
Zell am See	280
ASK Salzburg	200
Trimmelkam	100
Golling	100
Hallein	70
Uttendorf	50
Royal	50
Salzburg Süd	50
JUS Braunau	50
SF Rif	50
Salzburger Schachspieler	240
Verschiedene Bosnier	210
Schwarzacher Privatpersonen	190
Salzburger Sparkasse	100
<b>Summe</b>	<b>2130</b>

Der Betrag wurde am 21. 2. 2007 im Beisein von Mirsad Cardaklija an die Lebensgefährtin des Verstorbenen übergeben, die laut Belege im Wesentlichen alle größeren Ausgaben getätigt hat. Im Namen von Sabina Begic herzlichen Dank allen Spendern für die bereitwillige und großzügige Hilfe.  
Herbert Höllhuber

**1. SALZKAMMERGUT SCHACH OPEN**  
**31.3.2007 – 6.4.2007**  
**KONGRESS & THEATERHAUS BAD ISCHL**

Liebe Schachfreunde/innen!!

Vom 31. März bis zum 7. April 2007 laden wir zum Schachturnier ins schöne Salzkammergut nach Bad Ischl. Eingebettet in schützenden Bergwelten und umgeben von den wohl schönsten Seen Europas sollten diese Spiele auch zu einen Urlaubserlebnis werden. Wir hoffen, mit der Wahl des Termins in der Karwoche vielen begeisterten Spielern die Möglichkeit zu geben an der Veranstaltung teilzunehmen.

Die Spiele um den Turm werden wir sie diesmal nennen. Zu Ehren jenes Aussichtsturmes, der seit über hundert Jahren über Bad Ischl wacht und nicht nur für die hiesige Bevölkerung ein beliebtes Ausflugsziel ist. Und eben unter diesem Wächter wollen wir Euch in einer sehr angenehmen Atmosphäre die

Möglichkeit bieten Ihrer Leidenschaft, dem Schachspiel, nachzukommen.

In diesem Sinne würden wir uns sehr freuen, auch Sie bei unserem Open begrüßen zu können.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage <http://open2007.iscula.net> , wo Sie auch die Möglichkeit zur Online Registrierung haben.

Liebe Grüße aus dem Salzkammergut  
 Eckehard Winter & Daniel Lieb  
 (Organisationskomitee Salzkammergut Open 2007)

## 1. Klasse Süd – Play Off Spielplan

Auf Grund einer (berechtigten) Beschwerde von Saalfelden wurden die 3 Play Off Runden neu ausgelost. Eine Auslosung, die alle Kriterien erfüllt (alle gleich viel Heim- u. Auswärtsspiele, Tausch des Heimrechts im PO) ist wegen der gemeinsamen Schlussrunde nicht möglich.

### Paarungen der 1. PO-Runde am 3. 03. 2007

Rif	Union Hallein 2
Färbermühle Zell am See	Senoplast Uttendorf 2
HSV Saalfelden	Sparkasse Schwarzach 3
Raika Taxenbach 1	Sparkasse Schwarzach 4

### Paarungen der 2. PO-Runde am 17. 03. 2007

HSV Saalfelden	Rif
Färbermühle Zell am See	Sparkasse Schwarzach 4
Union Hallein 2	Sparkasse Schwarzach 3
Senoplast Uttendorf 2	Raika Taxenbach 1

**Achtung:**  
**Intervalle zur letzten Runde nur eine Woche !**

### Paarungen der 3. PO-Runde am 24. 03. 2007

**Diese Runde ist eine gemeinsame Schlussrunde in Schwarzach!**

Sparkasse Schwarzach 3	Rif
Sparkasse Schwarzach 4	Senoplast Uttendorf 2
Union Hallein 2	HSV Saalfelden
Raika Taxenbach	Färbermühle Zell am See



## 5. Vorstandssitzung am 29. 01. 2007

Ort:	Hotel Schaffenrath, 5020 Salzburg
Anwesend	Gerhard Herndl, Andreas Konradshaim, Rettenbacher Robert, Wolfgang Kaiser, Edmund Reithofer, Wolfgang Moßhammer, Klaus Thalhammer.);
Entschuldigt	Heinz Peterwagner, Vorreiter Günter, Wenger Anton, Haslinger Thomas
Beginn/Ende	19:30 bis 21: 32h.
<b>TAGESORDNUNG</b>	
1.	Begrüßung
2.	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3.	Berichte des Vorstandes
4.	Berichte der Referenten
5.	Proteste
6.	Anträge
7.	Anträge
8.	Allfälliges

### 1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist und eröffnet die Sitzung um 19:30Uhr

### 2. Genehmigung des Protokolls

Im letzten Protokoll stand nicht, dass auch Markus Kaiser die C-Trainerprüfung bestanden hat. Sonst gab es keine Einwände.

### 3. Berichte des Vorstandes

#### Bericht des Präsidenten

Beim Schiedsrichterkurs nahmen 11 Spieler teil. Zur Prüfung traten 8 an (die restliche 3 werden die Prüfung nachholen). Die Prüfung bestanden Norbert Frühauf, Gerhard Spiesberger, Alexander Stiborek, Illia Swanidze, Karl Walkner, Christian Wallmann, Markus Weißenbacher.

Norbert Frühauf und Gerhard Spiesberger haben inzwischen ein Turnier geleitet und sind damit regionale Schiedsrichter (einstimmiger Beschluss des Vorstandes).

#### Bericht des Landesspielleiters

Bei der Jugendlandesmannschaftsmeisterschaft nahmen nur 4 Teams teil. Sie wurde daher an einem Tag durchgeführt. Es fehlten die Ranshofener. Die restlichen Termine werden nun für Einzelmeisterschaften genützt.

Bei der U18 und U16 Landesmeisterschaft wird mit einer Bedenkzeit von 1½ Stunden gespielt, damit die Partien Elo-gewertet werden können. Alle anderen Altersgruppen werden mit 1 Stunde Bedenkzeit gespielt.

Anfrage von Schwarzach: Sind die Spieler der zurückgezogenen LLB-Mannschaft in der 1. Klassen spielberechtigt? Nach § 14.1.5 ist dies nicht möglich.

Kaiser empfiehlt die Monatszeitschrift „Jugend-schach“. Sie kann über ihn um 40€ bezogen werden. Sie ist nicht nur für Jugendliche interessant.

Bei dem ÖSB-Bewerb „Jugendfreundlichste Klub“ wurde Ranshofen sehr guter vierte, nur knapp hinter dem dritten.

### 4. Berichte der Referenten

#### Webmaster:

Das Gästebuch bleibt erhalten. Es ist im Moment in Arbeit. Reithofer wird die früheren SIS weiter einschannern. Er hofft damit bis zum Landestag fertig zu sein. Eine SIS-CD ist dann um 10€ erhältlich.

### 5. Proteste

Es liegt kein Protest vor.

### 6. Anträge der Mitglieder

Es liegt kein Antrag vor.

### 7. Landestag

Der Landestag 2007 findet am 28.4.2007 im Hotel „Servus Europa“ (Autobahn-Raststätte Walserberg) statt.

Die letzte Sitzung vor dem Landestag findet am Mittwoch 11. April statt.



## 8. Allfälliges

Thalhammer: Die Schlussrunden:

LLA: Hotel Servus Europa (17.3.07)

LLB: Hotel Servus Europa (Mattighofen) (31.3.07).

1.Klasse Nord: Sternbräu (17.3.07)

1.Klasse Süd: Schwarzach (24.3.07)

2.Klasse Nord: HS Neukirchen (10.3.07)

2.Klasse Stadt Hotel Schaffentrath (10.3.07)

Bei der Dult ist Schach vertreten. Die Termine sind 30.5. – 1.6.07, jeweils von 13 – 17H.

Moßhammer regt an, dass es möglich sein sollte, Vereinsübergreifend Jugendmannschaften (Spieler U-18) zu bilden. Die Spieler dieses Teams sollen ungebunden der Vereinszugehörigkeit sein. In den anderen Klassen sind sie weiter für den Heimverein spielberechtigt.

Herr Diess las den Brief von Herrn Johann Hollik vor. Dieser berichtete, dass die Schachaufgaben in der Salzburger Nachrichten eingestellt wurde. Laut SN besteht zu geringes Interesse. Dies wurde mit Bedauern festgestellt. Herndl wies darauf hin, dass in der SVZ die Schachseite wieder existiert (es gibt dort auch eine Schachaufgabe).

Es wäre wünschenswert, wenn sich jemand bereit findet, die Kontakte zu den Medien zu pflegen.

Präsident Herndl bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

**NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG:**

Montag, 12.03.2007, 19:00 Uhr  
im Hotel Schaffentrath

Der Schriftführer: R. Rettenbacher

## Seniorenturniere 2007

Kirchberg am Wechsel: 29.03. - 04.04.2007, 7 Rd.

Salzburger Sen. LM: April – Mai, 7 Rd.

19.Int.Sen.T. Maria - Alm: 16.05.- 24.05.07, 9 Rd.

7.Sen. T. Ramsau/Stm. 11.06. - 17.06. 07, 7 Rd.

1.Int.Sen.T. Velden: 24.06. - 01.07. 07, 8 Rd.

18.Sen. ÖM Maria - Alm: 16.08. - 24.08.07, 9 Rd.

2.Int.Sen.T. Spitz/Donau: 22.10. - 28.10.07, 7 Rd.

Sen. Stadtm. Salzburg: September- Oktober, 7 Rd.

## Senioren Landesmeisterschaft 2007 Ausschreibung

Die Landesmeisterschaft wird als offenes Turnier ausgeschrieben, es können alle Senioren und Seniorinnen, die bei einem Verein gemeldet sind, teilnehmen.

Senioren ab Jahrgang 1947

Damen ab 50 Jahre

Frühpensionisten ab 57 Jahre

Austragungsort:

Brunauerzentrum Salzburg, Elisabethstrasse

Regel und Modus:

7 Runden Schweizer System 2 Std. je Spieler  
Schreibpflicht bis 80 Jahre der Teilnehmer.

Rangliste:

Bei Punktgleichstand entscheidet Buchholzwertung

Nenngeld :

€ 25.00 die Saalmiete wird vom Nenngeld bezahlt.

Anmeldung:

Bei Haslinger Thomas, Tel. 06582 – 72196

E-Mail : thaslinger@sbg.at

Ich ersuche alle Senioren die eine E-Mail Adresse haben sie mir zu senden, damit ich alle Post und Einladungen senden kann.

Spielplan:

Anmeldeschluss am Mittwoch um 13 Uhr 30 im

Brunauerzentrum, anschl. 1. Runde um 14 Uhr

**Es sind Spielbeginnwünsche vorhanden, wir werden vor der 1. Runde gemeinsam den weiteren Beginn festlegen.**

1. Runde: Mittwoch, 11.04.2007

2. Runde: Donnerstag, 12.04.2007

3. Runde: Montag, 16.04. 2007

4. Runde: Mittwoch, 18.04.2007

5. Runde: Donnerstag, 04.2007

6. Runde: Dienstag, 24.04.2007

7. Runde: Mittwoch, 25.04.2007

anschließend Siegerehrung

Als Seniorenreferent ersuche ich alle Senioren nach Möglichkeit bei ihren Freunden für diese Meisterschaft zu werben.

Seniorenreferent:  
Haslinger Thomas